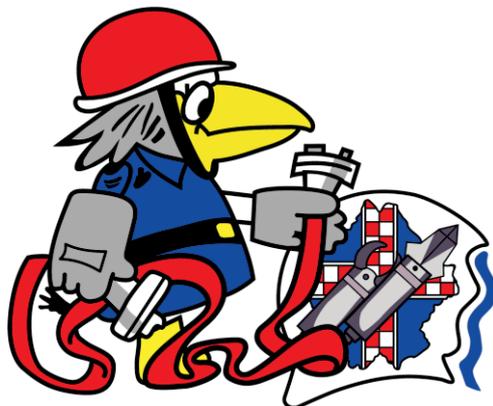


45. Delegiertenversammlung

Samstag, 24. März 2018
um 14:30 Uhr

Mehrzweckhalle
Waldbrunn-Ellar

Delegiertenmappe Jahr 2017



Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg
Kreisjugendfeuerwehrwartin
Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen-Dillhausen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net

18.03.2018



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 45. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
4. Gesamtübersicht Entwicklung der Anzahl von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin
6. Jahresbericht des Fachgebietes Begegnungen
7. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
8. Jahresbericht des Fachgebietes Website
9. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
10. Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
11. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe
12. Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehrsprecherinnen und Jugendforum
13. Jahresbericht des Fachgebietes Mädchen- und Jungenarbeit
14. Jahresbericht des Fachgebietes Veranstaltungen
15. Kassenbericht 2017
16. Kassenprüfbericht 2017
17. Haushaltsvoranschlag 2018
18. Anhang: Personalvorschlag Wahl zur KJFL 2018
19. Anhang: Anmeldung Fahrt nach Berlin 2018
20. Anhang: Flyer Fahrt nach Berlin 2018
21. Anhang: Übersicht der Anwesenheit der JF'en zur Delegiertenversammlung
22. Terminübersicht 2018





Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Adolphshöhe 17, 35794 Mengerskirchen

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KFV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwartin

Brigitte Kintscher
Adolphshöhe 17
D-35794 Mengerskirchen - Dillhausen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0
IBAN-Nr.:DE77511519190101437770
BIC-Code:HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail

(0152) 53297251

kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Mengerskirchen,

11.03.2018

Einladung zur Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die 45. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

**Samstag, 24. März 2018 um 14.30 Uhr
In der Mehrzweckhalle in 65620 Waldbrunn-Ellar, Hauser Str. 2**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte**
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2017
6. Vorstellung „Quiz“
7. Jahresbericht 2017 der Kreisjugendfeuerwehrwartin
8. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2017*
9. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2017 und Haushaltsvoranschlag 2018*
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
11. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2018
12. Ehrungen
13. Wahl eines Wahlausschusses
14. Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren)
 - a) Wahl einer/es Kreisjugendfeuerwehrwart/in
 - b) Wahl einer/es Schriftführer/in
 - c) Wahl einer/es Kassierer/in
 - d) Wahl einer/es FG-Leiter/in Begegnungen
 - e) Wahl einer/es FG-Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Kreisjugendfeuerwehrwart: Brigitte Kintscher, 35794 Mengerskirchen, Adolphshöhe 17

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

- f) Wahl einer/es FG-Leiter/in Webseite
- g) Wahl einer/es FG-Leiter/in Lehrgangs- und Bildungsarbeit
- h) Wahl einer/es FG-Leiter/in Mitarbeit mit anderen Jugendverbänden
- i) Wahl einer/es FG-Leiter/in Jugendforum
- j) Wahl zweier FG-Leiter/in Wettbewerbe
- k) Wahl eines/er FG-Leiter/in Veranstaltungen
- l) Wahl eines/er FG-Leiter/in Mädchen- & Jungenarbeit
- m) Wahl zweier gleichberechtigter Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen
- n) Wahl zweier gleichberechtigter Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in (Wahl erfolgt nur von den stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendfeuerwehren)

15. Anträge/Wünsche

16. Verschiedenes

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

KREISJUGENDFEUERWEHR
Limburg-Weilburg



Brigitte Kintscher
-Kreisjugendfeuerwehrwartin-



Sabrina Schermuly
-Schriftführerin-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.



**Protokoll zur 44. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren
des Landkreises Limburg-Weilburg
am 25. März 2017 in Bad Camberg-Würges**

Inhalt
Tagesordnung <ol style="list-style-type: none">1 Eröffnung und Begrüßung2 Totenehrung3 Grußworte4 Feststellung der Beschlussfähigkeit5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 20166 Vorstellung „Quiz“7 Jahresbericht 2016 des Kreisjugendfeuerwehrwartes8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 20169 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2016 und Haushaltsvoranschlag 201710 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung11 Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 201712 Ehrungen13 Anträge / Wünsche<ol style="list-style-type: none">a.) Vergabe der Ausrichtung der 45. Delegiertenversammlung im Jahr 201814 Verschiedenes<ol style="list-style-type: none">a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“
Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: 1. Kreisbeigeordneter Herr Helmut Jung, MdB Herr Hans-Joachim Schabedoth, MdB Martin Rabanus, Matthias Dietz (Brandschutzaufsicht) und Frank Schmidt (DRK).

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung <p>Brigitte Kintscher eröffnet um 14:38 Uhr die 44. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg.</p> <p>Sie begrüßt die zahlreichen Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt- & Gemeindebrandinspektoren sowie Wehrführer, die Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Sie dankt den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Camberg für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung und die gute Organisation.</p> <p>Die Einladungen sind rechtzeitig und gemäß der Jugendordnung den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren zugestellt worden. Anträge und Änderungen zur Tagesordnung liegen der KJF nicht vor.</p>
2	Totenehrung <p>In einer Schweigeminute gedenken alle Delegierten den Kameraden und Kameradinnen, die im vergangenen Jahr Ihr Leben lassen mussten oder derer, die als vermisst gemeldet wurden.</p>



3 Grußworte

Wolfgang Erk

Bedankt sich recht herzlich für die Einladung. Er freut sich, dass in den letzten Jahren einige Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr im Stadtgebiet stattgefunden haben. Er findet, dass die Jugendarbeit heutzutage sehr wichtig ist. Zum Schluss wünscht er der Veranstaltung nur noch einen guten Verlauf.

Landrat Manfred Michel:

Der Landrat bedankt sich ebenfalls für die Einladung und überbringt die herzlichsten Grüße aus den Kreisgremien sowie die Grußworte von Pia Stöckl vom Jugendamt.

Er findet die Arbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren klasse und merkt an, dass die Jugendlichen auf ihrem Gebiet sehr gut ausgebildet sind. Dies zeigt auch der vorbildliche Einsatz von drei Jugendlichen aus Münster, die einem Menschen das Leben gerettet haben. Durch deren beherztes Eingreifen konnte schnell geholfen werden.

Das sind auch genau die Bereiche, wo um den Nachwuchs gekämpft werden müsste. Er bedankt sich daher bei allen für die wichtige Arbeit und äußert die Bitte, dass alle weiterhin bei der Stange bleiben. Als Dank übergibt er einen Scheck der Sparkassenversicherung an Brigitte Kintscher für die geleistete Arbeit.

Ortsvorsteher Klaus Wagner

Er bedankt sich sehr für die Einladung und das tolle Engagement in den einzelnen Jugendfeuerwehren. Er richtet ein paar kurze Grußworte an die Veranstaltung.

Klaus Peter Willsch

Er freut sich immer wieder sehr im Kreise der Jugendfeuerwehren zu sein und versucht, wenn es möglich ist, auch die Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren zu besuchen. Er bedankt sich recht herzlich für die Einladung. Die Arbeit in den Jugendfeuerwehren ist eine tolle Sache und so freut es ihn noch mehr, dass die Tochter von ihm seit neustem jetzt auch bei der Jugendfeuerwehr mit dabei ist.

Markus Koob

Er dankt ebenfalls für die Einladung und findet es Klasse, dass trotz des guten Wetters doch so viele den Weg nach Würges gefunden haben.

Tobias Eckert

Bedankt sich recht herzlich für die Einladung und freut sich immer wieder bei den Jugendfeuerwehren zu Gast zu sein.

Andreas Hofmeister

Er bedankt sich für die Einladung und überbringt auch die Grußworte von seinem Kollegen und Kreis-tagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann. Sie haben sich heute aufgeteilt, um ebenfalls wie Landrat Michel auch die Arbeit des Jugend Rot Kreuzes anzuschauen. Auch er findet, dass die Jugendarbeit eine wichtige Sache ist.

Vorsitzende der Bürgermeisterversammlung Silvia Scheu-Menzer:

Sie bedankt sich ganz herzlich für die Einladung und freut sich, dass trotz des schönen Wetters doch so viele Jugendliche gekommen sind. Sie ist überwältigt. Sie erzählt, dass die Gemeinde an das letzte Jahr weiter anknüpft und sich weiter sehr intensiv mit dem Thema Feuerwehr beschäftigt. Wie kann ich Mitglieder gewinnen und wie können die Mitglieder gehalten werden. Sie bedankt sich bei allen Jugendwarten für die hervorragende Arbeit und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Georg Hauch:

Er bedankt sich für die Einladung und überbringt auch die herzlichsten Grüße des Kreisfeuerwehrvorstandes und der Brandschutzaufsicht. Er dankt Wolfgang Erk nochmal für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er bedankt sich bei allen Betreuern und Jugendwarten für die tolle Arbeit, die in den Jugendfeuerwehren geleistet wird und wünscht sich, dass die Jugendlichen weiter bei der Stange bleiben.

Stefan Seidel (HJF):

Bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße von Markus Potthoff (LJFW) und der gesamten Hessischen Jugendfeuerwehr, sowie der benachbarten Kreisjugendfeuerwehren Wetzlar und Lahn-Dill.



Protokoll zur 44. Delegiertenversammlung am 25.03.2017 in Bad Camberg-Würges

Er findet die Arbeit des Jugendforums auf Kreisebene klasse und bedankt sich dafür, findet es aber schade, dass nicht alle Landkreise mit so guten Beispiel vorangehen, wie der Landkreis Limburg-Weilburg und sich so in dem Bereich mit einbringen. Dies solle aber in Zukunft verbessert werden. Des Weiteren bedankt er sich ganz herzlich bei Brigitte Kintscher für die immer tolle Unterstützung im Land, denn der Landkreis Limburg-Weilburg wäre immer eine feste Größe, auf die man sich in jedem Fall verlassen könne. So auch in diesem Jahr bei der Ausrichtung des Delegiertentages der Hessischen Jugendfeuerwehr in Weilburg im Mai.

Er gibt noch kurz ein paar Informationen von der HJF. Unter anderem über den geplanten Neubau des Jugendausbildungszentrums. Hier war der Abriss für April 2017 geplant. Dies wird sich aber noch auf unbestimmte Zeit verschieben, da gegen die Entscheidung der Ausschreibung Einspruch erhoben wurde. Daher bleibt der Ausbildungsbetrieb erstmal bestehen. Er wünscht der Veranstaltung noch einen guten Verlauf.

4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den 245 Delegierten sind 114 Delegierte anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung

Holger Jung fragt die Versammlung, ob es Einwände oder Anregungen von der Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung am 16. März 2015 in Hünfelden-Ohren gibt und lässt darüber abstimmen.

Die Niederschrift über die Versammlung wird in der vorliegenden Fassung mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Er dankt Marc Rempel für die Erstellung der Delegiertenmappe.

Brigitte Kintscher bedankt sich noch bei Sabrina Schermuly für die Erstellung des Protokolls.

6 Vorstellung Quiz

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Quiz des Jugendforums der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg. Die Frage in diesem Jahr lautet:

Welche Gesamtfläche in Quadratmetern hatten alle offiziell angemeldeten Zelte bei KJF-Zeltlager 2017 in Villmar-Aumenau insgesamt.

Preis sind wieder 2 Freiplätze am Kreisjugendfeuerwehrlager.

7 Jahresbericht 2016 der Kreisjugendfeuerwehrwartin

Der komplette Jahresbericht liegt der Delegiertenmappe bei. Nachfolgend ein paar kleine Ergänzungen zum Jahresbericht.

Brigitte Kintscher berichtet von den jährlich stattfindenden Frühjahrsaktionen „Saubere Landschaft“, die landesweit durchgeführt werden. An diesen Aktionen beteiligen sich immer wieder zahlreiche Jugendfeuerwehren. Daher findet Sie es sehr traurig, dass beim letztjährigen Kreisjugendfeuerwehrlager in Villmar-Aumenau zahlreiche Müllhaufen hinterlassen wurden. Auf der einen Seite wollen die Jugendfeuerwehren vorbildlich vorangehen und dann wird der Unrat einfach auf dem Zeltplatz liegen gelassen. Dies ist den Ausrichtern gegenüber nicht fair. Daher bittet sie alle, in diesem Jahr ihrem Unrat mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen.

Sie dankt der kompletten Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Brigitte Kintscher lässt im Anschluss an Ihrem Bericht darüber abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2016

Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichten der einzelnen Fachgebiete. Die Jahresberichte werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2016 und Haushaltsvorschlag 2017



Protokoll zur 44. Delegiertenversammlung am 25.03.2017 in Bad Camberg-Würges

Holger Jung verweist auf den in der Delegiertenmappe vorliegenden Kassenbericht 2016 sowie den Haushaltsvoranschlag 2017. Zu dem vorliegenden Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag gibt es keine weiteren Einwände, sodass der Haushaltsvoranschlag einstimmig angenommen wird.

10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Michael Baytz, Jana Trost und Tina Eberhardt als Kassenprüfer die Kasse geprüft. Tina Eberhardt berichtet über die erfolgte Kassenprüfung. Sie bittet die Versammlung um Entlastung des Kassierers sowie der kompletten Kreisjugendfeuerwehrleitung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

11 Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2017

Da Michael Baytz und Jana Trost schon zweimal Kassenprüfer waren, dürfen sie nicht mehr gewählt werden. Als Kassenprüfer werden neben Tina Eberhardt, Sven Polke und Moritz Meister von der Versammlung vorgeschlagen. Die Wahl der drei Kassenprüfer erfolgt bis auf zwei Enthaltungen einstimmig.

12 Ehrungen

Florian Lenk (KJF) und Sabina Heil erhalten für Ihre geleistete Jugendarbeit die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg in Gold. Beiden Geehrten nochmal ein herzliches Dankeschön.

Es waren noch weitere Ehrungen geplant. Da die zu Ehrenden nicht anwesend sind, werden die Ehrungen noch nachgeholt.

13 Anträge und Wünsche

a.) Vergabe der Ausrichtung der 45. Delegiertenversammlung 2018

Derzeit liegt eine schriftliche Bewerbung der Jugendfeuerwehr Ellar für das nächste Jahr vor. Die JF Ellar feiert im Jahr 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum und ist somit die älteste Jugendfeuerwehr im Landkreis Limburg-Weilburg. Daher bewirbt sich die Jugendfeuerwehr Ellar um die Ausrichtung der 45. Delegiertentage am 24. März 2018.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Ansonsten liegen keine weiteren Anträge oder Wünsche aus der Versammlung vor.

14 Verschiedenes

a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“

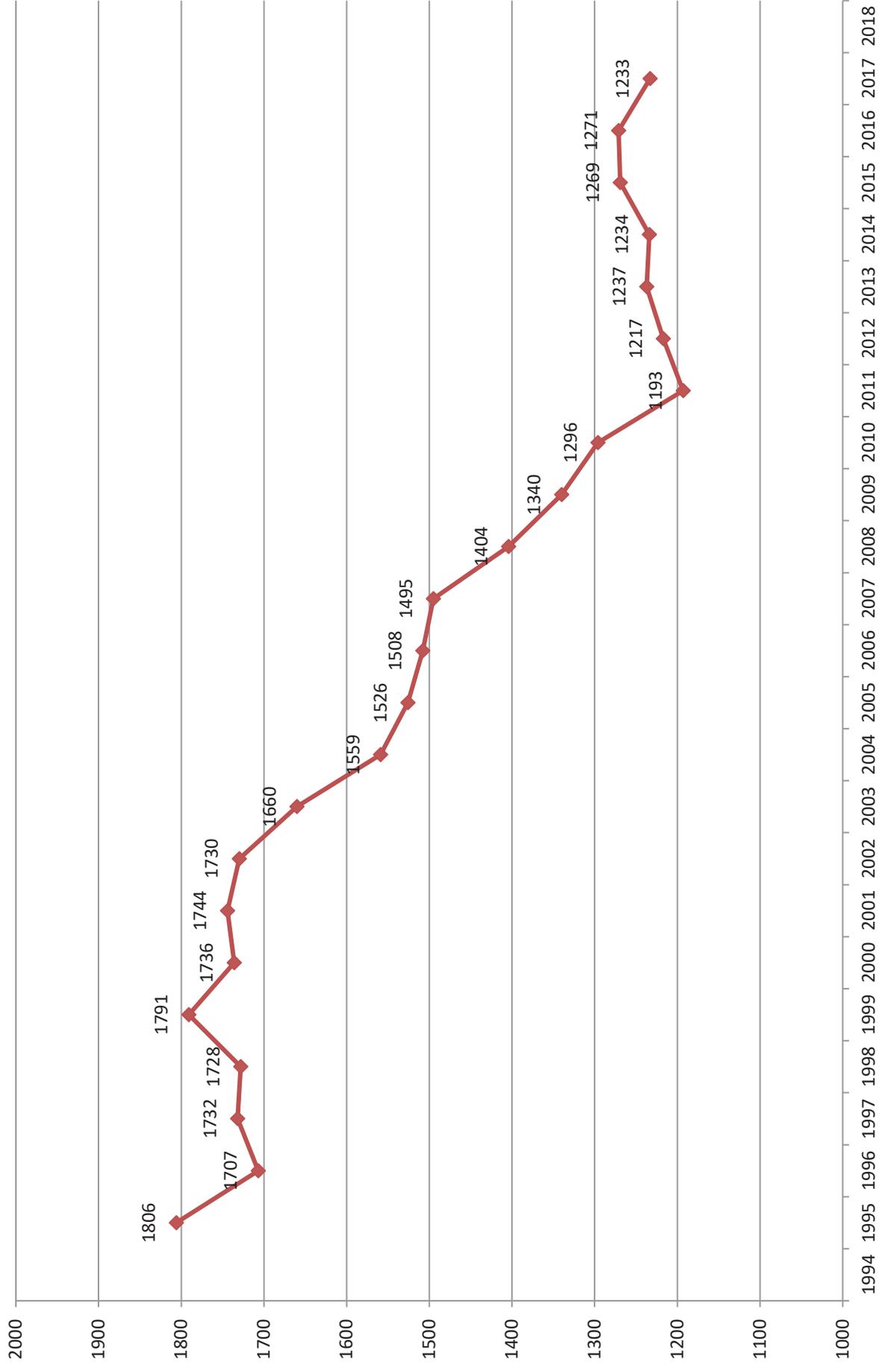
Es waren insgesamt 104 Zelte beim letztjährigen Zeltlager mit einer Gesamtfläche von 5943 qm gemeldet. Der niedrigste geschätzte Wert, der abgegeben wurde, lag bei 88 qm und der höchste bei 112.000 qm. Die Jugendfeuerwehr Laubuseschbach lag mit 5920 qm am nächsten und hat somit 2 freie Plätze beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrlager in Werschau gewonnen.

Holger Jung gibt noch einen kurzen Einblick über die anstehende Fahrt in den Herbstferien nach München. Hierfür werden an alle entsprechende Flyer verteilt.

Patrick Druck gibt noch kurz ein paar Informationen über das diesjährige Zeltlager bekannt. Wir alle freuen uns schon jetzt auf ein paar tolle Tage vom 14. bis 18. Juni in Werschau.

Brigitte Kintscher beendet um 15:51 Uhr die 44. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Mitgliederentwicklung 1995 bis 2017





Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin (1)

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das letzte Jahr war für die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. So durften wir im Mai die Delegierten der Hessischen Jugendfeuerwehren in unserem Landkreis zum Delegiertentag in Weilburg begrüßen. Und es macht mich ein wenig stolz immer wieder zu hören „Brigitte – das war richtig super bei Euch, wann dürfen wir wiederkommen“. Das abwechslungsreiche Programm, welches wir für die Delegierten zusammengestellt hatten, wurde gerne angenommen. Natürlich konnte diese Veranstaltung nur durch die Unterstützung der Jugendfeuerwehren aus Weilburg zum Erfolg werden. Hierfür möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken.

Was die Entwicklung in den Jugendfeuerwehren betrifft, so sieht es nicht ganz so rosig aus. Leider musste auch in 2017 wieder eine Jugendfeuerwehr ihren Dienstbetrieb einstellen, somit wird bei 96 Jugendfeuerwehren in unserem Kreisgebiet noch Jugendarbeit geleistet. Aber auch hier ist es teilweise sehr schwierig gute und effektive Jugendarbeit zu leisten. In einzelnen Jugendfeuerwehren sinken die Mitgliederzahlen so drastisch, dass noch nicht einmal eine Staffelstärke erreicht wird. Ob dort noch eine ordentliche Ausbildung stattfinden kann, möchte ich bezweifeln. Hier wäre es auf jeden Fall sinnvoll, eine Kooperation mit der Nachbarjugendfeuerwehr einzugehen. Bei der Erstellung meines Jahresberichts aus den Daten von Florix ist mir auch aufgefallen, dass bei einigen Jugendfeuerwehren, die eigentlich ihren Dienstbetrieb eingestellt haben, die Datenpflege in den Kopfdaten nicht entsprechend geleistet wurde, so dass Florix diese immer noch als aktive Jugendfeuerwehr ausweist. Deshalb erscheinen in der Jahresauswertung aus Florix teilweise falsche Zahlen. Die betreffenden Wehren werden deshalb dringend gebeten, die Kopfdaten zu bereinigen. Im Einzelnen hat es einen Mitgliederrückgang von 35 Jugendlichen gegeben. Am Ende des Berichtjahres 2017 sind 870 Jungen und 363 Mädchen Mitglieder in den Jugendfeuerwehren unseres Landkreises. Positiv ist die Nachwuchsgewinnung aus den Kinderfeuerwehren zu betrachten. 64 Jugendliche konnten aus den Kinderfeuerwehren in die Jugendfeuerwehren übernommen werden. Daran sieht man, wie wichtig es ist, entsprechende Arbeit bereits bei den Kindern zu leisten.

Kurzberichte aus einzelnen Fachbereichen:

Wettbewerb:

Wie in jedem Jahr konnten wir wieder ein erfolgreiches Wettbewerbsjahr verbuchen. An der Abnahme zum Bundeswettbewerb auf Kreisebene waren 6 Gruppen- und 4 Staffel-Mannschaften gemeldet. Hierbei konnte sich die Jugendfeuerwehr aus Kirberg in allen drei Kategorien als Sieger hervorheben. Auch beim Landesentscheid in Alsfeld konnte die Mädchen-Mannschaft mit dem Titel „Hessenmeister“ die Heimreise antreten. Die Abnahme der Leistungsspanne wurde von den Kameraden aus dem Nachbarkreis in Dillenburg ausgerichtet. Auch hier waren die 8 Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Limburg-Weilburg erfolgreich und konnten mit der höchsten Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr ausgezeichnet werden. Die Einzelergebnisse und weitere Informationen entnehmt bitte dem Bericht der Fachgebietsleiter Wettbewerb Arndt und Klaus.

Begegnungen:

Auch das Fachgebiet Begegnungen hat sich mit seinem jährlichen Reiseangebot im Terminplan der Kreisjugendfeuerwehr fest etabliert. So findet immer in den Herbstferien eine 5 tägige Städtereise statt. München war im Berichtsjahr das Reiseziel und hier haben die 25 Teilnehmer/innen wieder eine erlebnisreiche Woche verbracht.





Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin (2)

Bildung:

Für eine erfolgreiche Arbeit als Jugendfeuerwehrwart ist es wichtig, dass auch eine entsprechende Ausbildung hierzu stattfindet. Dies wird bei den Kreislehrgängen und Seminaren zum Thema Jugendarbeit immer wieder mit dem entsprechenden pädagogischen Hintergrund vermittelt. Die Kreislehrgänge und Seminare sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Terminkalender der Kreisjugendfeuerwehr geworden und auch die Anzahl der Anmeldungen für die entsprechenden Lehrgänge oder Seminare ist stabil.

Weitere Aktivitäten 2017:

Kreisjugendfeuerwehrlager:

Zum zweiten Mal zu Gast am Wörsbach in Werschau – Hilfe die Monster kommen, rette sich wer kann – so lautete das Motto des Kreisjugendfeuerwehrlagers 2017. Nicht ganz 1000 Teilnehmer/innen erlebten 5 „heiße“ und unbeschwerte Tage. Ich möchte mich hier nochmals für die sehr gute Organisation und Gastfreundschaft bei der Feuerwehr Werschau bedanken. Es wird uns allen unvergesslich bleiben.

Mitglieder des Fachbereiches:

Storch, Martin	Dornburg-Wilsenroth
Schermuly, Sabrina	Hadamar-Niederhadamar
Klee, Susanne	Bad Camberg-Würges
Niederbacher, Klaus	Weilmünster-Dietenhausen
Preußner, Arndt	Hünfelden-Kirberg
Heidl, Stephan	Weilmünster-Laubuseschbach
Lückel, Nina	Weilmünster-Laubuseschbach
Lang, Sophia-Marie	Hünfelden-Kirberg
Sattler, Corinna	Löhnberg-Obershausen
Jung, Holger	Limburg-Eschhofen
Rompel, Marc	Limburg-Lindenholzhausen
Kahlheber, Maurice	Villmar-Weyer

Planungen für das Jahr 2018:

Für 2018 stehen natürlich wieder die Aktivitäten der KJF im Bereich Wettbewerbe mit an erster Stelle. Der Kreisentscheid Bundeswettbewerb und die Abnahme der Leistungsspanne sowie die Abnahme der Jugendflammen werden wieder Höhepunkte im Fachbereich Wettbewerb darstellen.

Auch möchte ich bereits jetzt schon besonderes das Kreisjugendfeuerwehrlager in Bad Camberg-Erbach hervorheben. Vom 30.05.2018 bis 03.06.2018 heißt es „Die Welt zu Gast in Erbach“.

Außerdem findet in den Herbstferien wieder eine Begegnungsfahrt nach Berlin statt. Der Bundestagsabgeordnete Markus Koob hat uns in diesem Zusammenhang zu einem Besuch im Bundestag eingeladen.





Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin (3)

Dank:

Danke an alle Jugendwarte, Stellvertreter und Jugendgruppenleiter. Ihr seid diejenigen, welche die Jugendfeuerwehren am Laufen halten – Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kameradinnen und Kameraden in der Kreisjugendfeuerwehrleitung und dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die sehr gute Zusammenarbeit!

Danke auch den Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren sowie den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren für ihre Unterstützung der Jugendfeuerwehren.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich Landrat Manfred Michel, dem 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung, dem Jugendbildungswerk mit Pia Stöckel, Dorothe Valentin und Martin Lunz, Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern, unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

Brigitte Kintscher

Kreisjugendfeuerwehrwartin





Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen (1)

München war das Ziel der KJF-Fahrt 2017! Bis auf den letzten Platz besetzt, ging es wieder in den Herbstferien in Bayerns Landeshauptstadt. Die Anreise erfolgte mit der Deutschen Bahn und die Jugendherberge München Park war die Unterkunft für die nächsten fünf Tage.

Noch am Ankunftstag konnten erste Stadterkundungen und erste Eindrücke gesammelt werden: Marienplatz, Frauenkirche, Viktualienmarkt. Und natürlich durfte abends das beliebte Werwolf-Spiel nicht fehlen.

Am zweitem Tag ging es in den Olympiapark. Der Guide erzählte spannende Geschichten über die Entstehung des Stadions, das spektakuläre Dach und die Olympischen Spiele 1972. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Bayerischen Motorenwerke. Vom Blechstanzen bis zum ersten Motoranlassen konnte die Entstehung eines BMWs verfolgt werden. Im Anschluss kam natürlich auch die Ausstellung in der BMW-Welt nicht zu kurz.

Der Mittwochvormittag war für den Flughafen München und die dort ansässige Flughafenfeuerwehr reserviert. Während einer Rundfahrt über das Gelände ging es zur Feuerwache Nord. Nach einer kurzen Vorführungsfahrt durfte das Flugfeldlöschfahrzeug endlich bestaunt und bestiegen werden. Viel zu kurz war die Zeit und der eine oder andere wäre gerne noch länger geblieben, aber die Tour ging weiter.



Für den Nachmittag war die Allianzarena geplant. Natürlich gab es hier sehr viele Infos über den FC Bayern München und das Stadion selbst. Am Ende der Tour war noch Zeit für ein kleines Torwand-Turnier.

Am nächsten Tag stand die Bavaria-Filmstadt auf dem Programm. Bei "Asterix und Obelix", "das Boot" und "Fack ju Göhste" mitten in den echten Kulissen stehen und eigene Filme drehen, hieß es an diesem Tag! Natürlich wurde auch das Bullyversum besichtigt.





Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen (2)

Die Fahrt der Kreisjugendfeuerwehr endete am Freitag mit der schon traditionell stattfindenden Radtour. Dort konnten alle noch ein paar letzte Eindrücke von München sammeln und hier ist die Eisbachwelle auf jeden Fall hervorzuheben. An dem kleinen Eisbach im englischen Garten trifft sich die Surferszene, um ihr Können zum Besten zu geben - Mitten in München!

Am späten Nachmittag saßen alle wieder wohlbehalten im ICE in Richtung Limburg-Weilburg.

Die Kreisjugendfeuerwehr war mit 20 Jugendlichen und 5 Betreuern unterwegs und alle hatten eine Menge Spaß. Vielen Dank an alle Teilnehmer!

Für 2018 ist wieder eine Fahrt geplant. Dieses Mal geht es vom 08. bis 12. Oktober nach Berlin. Weitere Infos entnehmt bitte dem Flyer, oder aus unserem Internetauftritt unter www.kreisjugendfeuerwehr.net.

Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Klee

Fachgebietsleiterin Begegnungen

Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2017 wurden neue Kugelschreiber mit Schriftzug der KJF als kleines Präsent und Werbemittel angeschafft.

Zudem fand bei uns im Landkreis in Weilburg das Delegiertenwochenende der Hessischen Jugendfeuerwehr statt. Die HJF hatte einen kleinen Stand mit der aktuellen Imagekampagne „Captain Firefighter & Hydro-Girl“ aufgebaut. Die Delegierten konnten in verschiedenen Workshops die Sehenswürdigkeiten von Weilburg erkunden und besichtigen.

Bei verschiedenen Veranstaltungen sowie bei den Wettbewerben wurde der Kontakt zur örtlichen Presse gepflegt.

Corinna Sattler

Komm. Fachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Website

Im Jahr 2017 wurden lediglich kleinere Verbesserungen an der Webseite der KJF und des KJV durchgeführt.

Die im Jahr 2015 eingeführte Online-Anmeldung zum Kreisjugendfeuerwehrlager wurde weiterhin ergänzt und wird beibehalten. Die Anmeldung der Teilnehmer wird durch erneute, größere Missverständnisse wieder auf das alte System umgestellt. Der jeweilige Jugendwart bekommt mit der Online-Anmeldung zum KJF zukünftig alle wichtigen Informationen in einer E-Mail mitgeteilt.

Anregungen zur Verbesserung des Anmeldesystems sind gerne willkommen! Hierzu einfach eine E-Mail an webmaster@kreisjugendfeuerwehr.net senden.

Nachfolgend allgemeine Daten zum Webauftritt des KJV und der KJF im Jahr 2017:

Laut der Statistik unseres Providers hatten wir über 591.900 Besuche, das sind pro Tag im Schnitt ca. 1.621 Besuche.

- Über 7,3 Mio. Zugriffe insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt über 20.150.
- Über 246 Gigabyte an Daten wurden auf unserem Server des KJV und der KJF bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im Oktober mit fast 85.000 gezählt.
- Die meisten Zugriffe waren im Januar mit über 830.000.

Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten Einzel-Artikeln wurden am meisten aufgerufen:

- "Limburger Feuerwehren alle im Großeinsatz" mit 6.576 Zugriffen
- "Stromausfall im Landkreis und Anschläge in Dauborner Schule" (3.627)
- "KJF lädt zur 44. Delegiertenversammlung" (2.986)
- "Warum fahren so viele Fahrzeuge zum Einsatzort?" (2.918)

Die Startseite unserer Imagekampagne STEIG-EIN! wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt 82.519 mal aufgerufen.

Im Laufe des Jahres haben wir über 1.140 neue Artikel zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt täglich ca. 3,1 neue Artikel.

Der Webauftritt ist somit seit 01.08.2008 auf über 10.900 Seiten angewachsen.

Marc Rempel

Fachgebietsleiter Website





Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Der bisherige Fachgebietsleiter Florian Lenk legte zum Anfang des Jahres sein Amt aus privaten und zeitlichen Gründen nieder. Er steht aber der Kreisjugendfeuerwehr weiterhin als Teamer zur Verfügung. Somit übernahm die Kreisjugendfeuerwehrwartin kraft Amtes die Betreuung und Gestaltung des Fachgebiets.

Im Jahr 2017 fanden wieder folgende Weiterbildungsmöglichkeiten statt:

- A-Grundlagenlehrgang
- Lehrgang Rechte & Pflichten
- Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“
- Seminar „Gestaltung von Übungsabenden“

Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr wieder auf den Seminaren und Lehrgängen, welche Voraussetzung zum Erwerb der Jugendleitercard sind. Der A-Grundlagenlehrgang wurde im Feuerwehrhaus in Runkel + Schadeck durch die Teamer Florian Lenk und Brigitte Kintscher gestaltet. Auch hat sich bewährt, den A-Grundlagenlehrgang nicht mehr in der Jugendherberge abzuhalten, sondern in einem Feuerwehrhaus ohne Übernachtung.

Der Lehrgang Rechte & Pflichten wird auch als Verlängerungsseminar für die Juleica angeboten. Hierzu reicht die Teilnahme an dem Lehrgangstag (Samstag) aus. Der Lehrgang Rechte & Pflichten wird durch den Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, dem ich hiermit ganz herzlich Danke sage, auf Grundlage der Vorgaben der Hessischen Jugendfeuerwehr durchgeführt.

Auch in Zukunft sollen noch weitere interessante Aus- und Weiterbildungsangebote angeboten werden. Ein bleibendes Ziel für die Zukunft wird sein, die benötigten Qualifikationen für die Juleica in unserem Landkreis auszubauen, um ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Zur Delegiertenversammlung 2018 konnte ein Interessent als Fachgebietsleiter für das Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit gewonnen werden. Der Teamer Arbeitskreis konnte durch einen weiteren Kameraden erweitert werden. Somit ist das Fachgebiet für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Ich hoffe, ich sehe euch im Jahr 2018 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung.

Brigitte Kintscher

Kreisjugendfeuerwehrwartin & Komm. Fachgebietsleiter Lehrgangs- und Bildungsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Auch in 2017 haben wir die Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendverbänden aufrechterhalten. Es wurden einige Sitzungstermine bei dem Kreisjugendring Limburg-Weilburg wahrgenommen.

Im Herbst schied unsere Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher als Kassiererin beim Kreisjugendring aus. Als Vertretung der Kreisjugendfeuerwehr bleibt Brigitte Kintscher neben Martin Storch und Holger Jung weiter im Kreisjugendring.

Holger Jung

Fachgebietsleiter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Jahresbericht Fachgebiet Mädchen- und Jungenarbeit

Als Fachgebietsleiterin wurde mir die Aufgabe übertragen, dies zu betreuen und weiter aufzubauen.

Ich habe zunächst einmal kleine Aufgaben übernommen, so z. B. die Koordinierung der Workshops am Zeltlager. Ich sollte die Workshops im Blick behalten und Ansprechpartner für Fragen oder Probleme sein. Es lief alles ohne größere Zwischenfälle ab und der Bunte Abend konnte durch ein paar Workshops, dank eurer Unterstützung, gefüllt werden.

Zudem durfte ich als Teilnehmerin die Begegnungsfahrt der KJF nach München unterstützen.

Corinna Sattler

Fachgebietsleiterin Mädchen- und Jungenarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (1)

Der Fachbereich Wettbewerbe konnte ein insgesamt positives Fazit der Saison 2017 ziehen.

Viele Jugendliche konnten bei Bundeswettbewerb und Leistungsspange sowie auch bei der Jugendflamme ihre Leistungsfähigkeit erfolgreich unter Beweis stellen. Zudem wurden die Wertungsrichter wieder im Rahmen eines Seminars geschult.

Bundeswettbewerb in Niederselters

Am Bundeswettbewerb am 11. Juni 2017 in Niederselters gab es bei guten Bedingungen hervorragende Leistungen der teilnehmenden Mannschaften. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine tolle Organisation und Verpflegung durch die ausrichtende Feuerwehr Niederselters. Hierfür unser Dank!

Kurzfristige Absagen wegen Terminüberschneidungen gab es leider auch in diesem Jahr. Die Teams, die es geschafft haben anzutreten, zeigten sich gut vorbereitet. Ein guter Wettbewerb, bei dem die favorisierten Kirberger Teams zwar vorne lagen, jedoch gab es mit der JF Haintchen als Zweitplatzierte bei der gemischten und Jungenwertung der Gruppen jedoch auch eine Überraschung. Mit dabei waren auch wieder drei Teams aus dem benachbarten Lahn-Dill-Kreis.

Hier die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2017:

Platz	Mannschaft	Gesamtpunkte
1	Hünfelden-Kirberg 2 (Mädchenwertung)	1410,0
1	Hünfelden-Kirberg 1 (Gruppe)	1391,0
2	Selters-Haintchen (Gruppe)	1364,0
3	Brechen-Werschau (Gruppe)	1358,0
4	Selters-Niederselters (Gruppe)	1336,0
7	Beselich-Obertiefenbach (Gruppe)	1257,0
1	Hünfelden-Kirberg 3 (Staffel)	1410,0
2	Hünfelden-Kirberg 4 (Staffel)	1376,0
3	Hünfelden 1 (Staffel)	1349,0
4	Hünfelden 2 (Staffel)	1060,0

Erfolgreicher Landesentscheid in Alsfeld

Bei den Landesjugendfeuerwehrwettbewerben konnte die Mädchengruppe aus Kirberg wieder einen Hessentitel in unseren Landkreis holen. Mit 1.419 Punkten haben sich die Mädels aus Kirberg vor Eiterfeld-Leimbach und Rothenberg durchgesetzt. Herzlichen Glückwunsch!

Die Staffel aus Kirberg errang mit 1.412 Punkten einem tollen 4. Platz (punktgleich mit dem Drittplatzierten) und die Jungengruppe aus Kirberg rundete mit einem 14. Platz und 1.399 Punkten das sehr gute Ergebnis der Teams aus unserer Kreisjugendfeuerwehr ab.





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (2)

Impressionen vom Bundeswettbewerb:



Auch der diesjährige Wettbewerb am **10. Juni 2018 in Kirberg** bietet wieder eine tolle Chance, sich an diesem wichtigen Event zu zeigen und den Teamgeist unter den Jugendlichen zu fördern. Achtung: Beim A-Teil haben wir in diesem Jahr „Wasserentnahme Unterflurhydrant“! **Wir hoffen, ihr seid dabei!**

Leistungsspange in Dillenburg

Bei der Leistungsspange am 23. September 2017 nahmen 8 Teams aus dem Kreis Limburg-Weilburg teil. Die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung mussten bestanden werden, um die Leistungsspange zu bekommen. Die Teilnehmer gaben ihr Bestes, so dass schlussendlich **alle** Mannschaften ihr Ziel mit Können und Verstand erreichten und stolz das Leistungsspange-Abzeichen entgegennehmen konnten. Insgesamt sind es 67 Jugendliche, die nunmehr im Besitz der Leistungsspange sind. Gut gemacht!

Die Teilnehmer aus der KJF Limburg-Weilburg waren:

Bad Camberg 1 | Bad Camberg 2 | Elz-Hadamar | Kirberg | Limburg | Mengerskirchen | Villmar 1 | Villmar-Hünfelden

Impressionen von der Leistungsspange:



Jugendflamme

In diesem Jahr fand auf Kreisebene keine Abnahme der Jugendflamme statt. Trotzdem wurde die Jugendflamme auf Ortsebene angeboten und die Abnahmen hier erfolgreich durchgeführt, insbesondere bei der Stufe I. In 2018 bietet die KJF am 30. September in Weyer wieder die Jugendflamme in allen Stufen an.





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (3)

Ausblick 2018

Bundeswettbewerb 2018 am 10.06. in Kirberg

a) Teilnahmebedingungen 2018

- A-Teil: **Wasserentnahme Unterflurhydrant**
- Vorgabezeit 6 Minuten im A-Teil für eine Gruppe
- Vorgabezeit 5 Minuten im A-Teil für eine Staffel
- Jahrgänge 2000-2008 (mindestens 10 Jahre alt)

b) BWB in Gruppe oder Staffel möglich

Wie schon in den letzten Jahren kann sich neben einer Gruppe auch die beste Staffel für den Landesentscheid qualifizieren. Eine Chance für kleinere Jugendgruppen, die es nicht schaffen, 9 Jugendliche für eine Gruppe zusammen zu bekommen! Die notwendige Anzahl an Jugendlichen kann auch zusammenkommen, wenn man Wettbewerbsgemeinschaften bildet. Nutzt bitte diese Chancen und macht mit. Ein echter Gewinn für eure Jugendarbeit!

Anmeldung zum Bundeswettbewerb erbitte bis zum 10.05.2018 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net. Das Abgabedatum der Namensliste ist am 01.06.2018.

c) Abendseminar für Wertungsrichter und Betreuer am 20.04.2018

Wir bieten ein Wertungsrichter-Abendseminar zu Bundeswettbewerb, Leistungsspange und Jugendflamme am **20. April 2018 um 19.30 Uhr in Kirberg** an (Dauer: ca. 2,5 Stunden). Neben den Wertungsrichtern laden wir hierzu erstmalig auch interessierte Betreuer ein. Ihr bekommt an diesem Abend optimales Rüstzeug für eure Ausbildertätigkeit, nicht nur für den Bundeswettbewerb, sondern auch bei der Leistungsspange und der Jugendflamme. Anmeldungen bitte über Florix.

d) Der Fachausschuss Wettbewerbe hilft!

Das **Fachgebiet Wettbewerbe** steht mit Rat und Tat zur Verfügung:

- Wir besuchen euch und unterstützen die Gruppen und Staffeln **beim Üben!**
- Wir kommen gerne vorbei und schulen Betreuer und Jugendliche.
- Ihr könnt uns jederzeit anrufen oder per Mail kontaktieren.

Leistungsspange 2018 am 22.09. in Aßlar

Im Jahr 2018 können die Geburtsjahrgänge 2000 bis 2003 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.

Anmeldung bitte bis zum 01.08.2018 (mit Ausweisen) an Klaus Niederbacher.

Informationen und Hilfe gibt es unter wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (4)

Jugendflamme 2018 am 30.09. in Weyer

Die Abnahme der Jugendflamme auf Kreisebene findet am 30. September in Weyer statt. Während die Jugendflamme Stufe I auf Ortsebene abgenommen werden kann, kann die Jugendflamme Stufe II und III nur von den Fachgebietsleitern abgenommen werden.

Jedes Mitglied kann nach Eintritt in die Jugendfeuerwehr die Jugendflamme der Stufe I erwerben. Es wird empfohlen, die Stufe I ca. 6 - 12 Monate nach dem Eintritt in die Jugendfeuerwehr durchführen zu lassen. Die Jugendlichen sollten dann genügend Grundkenntnisse erworben haben.

Voraussetzungen für die Abnahme der Stufe II sind:

- Absolvierte Jugendflamme der Stufe I.
- Der Bewerber muss das 13. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Stufe II soll ca. 12 - 24 Monate nach der Abnahme der Jugendflamme Stufe I durchgeführt werden.

Voraussetzungen für die Abnahme der Stufe III sind

- Die Vollendung des 15. Lebensjahres.
- Die Jugendflamme der Stufe II.
- Ein Erste-Hilfe-Lehrgang (9 Unterrichtseinheiten).

Für Fragen stehen die Fachgebietsleiter gerne zur Verfügung:

Tel. Arndt Preußer +49 170 2944069

Tel. Klaus Niederbacher +40 171 3691721

Arndt Preußer & Klaus Niederbacher

Fachgebietsleiter Wettbewerbe





Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum (1)

Das Jahr 2017 konnte das Jugendforum als „sehr erfolgreich“ verbuchen.

Das erste Jugendforum stand unter der Thematik „Integration“. So konnten die Jugendlichen in verschiedenen Gesprächsrunden, aber noch besser in der Vielzahl an angebotenen Spielen und Aktivitäten am eigenen Leibe spüren, wie Integration funktioniert und welche Faktoren zum Gelingen der Integration – nicht nur in der Jugendfeuerwehr – beitragen.

Nicht nur die Delegiertenversammlung am 25.03.2017 in Bad Camberg-Würges wurde vom Jufo mit der allseits beliebten Quiz-Schätzfrage mitgestaltet, sondern auch am Kreiszeltlager machte das Jufo mit einer Umfrage auf sich aufmerksam. Zudem waren am Aktionstag der Feuerwehr Limburg am 16.09.2017 Jugendliche des Jufos mit von der Partie und unterstützten den Aktionsstand der Kreisjugendfeuerwehr.

Beim zweiten Jugendforum 2017 beschäftigten sich die Jugendlichen mit unserer eigenen Öffentlichkeitsarbeit. So wurde die Präsenz des Jufos auf der KJF-Homepage überarbeitet und der Grundstein für ein neues Logo des Jugendforums gelegt.

Am 30.09.2017 machte das Jugendforum einen Ausflug, bei dem Spaß und Teamgeist nicht zu kurz kamen. Nach dem Besuch der Trampolinhalle „Jump’n Fly“ in Mörfelden-Walldorf und einem gutbürgerlich-amerikanischen Abendessen bei „Burger für U“ in Frankfurt zeigten die Jugendlichen im „Room Escape“, wie erfolgreich man mit guter Zusammenarbeit und kameradschaftlichem Verhalten an das gemeinsame Ziel kommt.

Das letzte Jufo des Jahres, traditionell das beschauliche „Weihnachtsjufo“ mit Schrottwichteln und gemütlichem Beisammensein, wurde durch den sehr interessanten Vortrag unserer Gäste Hedi Sehr und Alois Heun von der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg bereichert. Die Jugendlichen wurden nicht nur über die Arbeit der Notfallseelsorge, sondern auch über den Umgang mit Stress informiert. Wir danken Hedi und Alois nochmals ganz herzlich für ihre Unterstützung und den (wiederholten) Besuch bei uns.

Unsere beiden Kreisjugendsprecherinnen sowie Mitglieder unseres Jufo-Ausschusses haben neben der Arbeit unseres Jugendforums und der Kreisjugendfeuerwehr auch die Aktivitäten und Veranstaltungen der Hessischen Jugendfeuerwehr unterstützt. Hierzu gehörte neben dem Frühjahrs- und Herbstjufo auch die Teilnahme am Delegiertenwochenende der HJF.

Auch an der im Herbst 2017 von der KJF Limburg-Weilburg angebotenen Freizeitfahrt nach München nahmen einige Mitglieder des Jugendforums teil und erlebten dort eine sehr interessante Woche.

Im Jufo-Ausschuss, der neben den beiden Kreisjugendsprechern* aus einem Schriftführer und zwei Beisitzern besteht und sich zusammen mit dem Fachgebietsleiter Jugendforum mit „internen“ Themen des Jufos auseinandersetzt, übernahm Antonia Hartmann aus Weilmünster-Dietenhausen das Amt der Schriftführerin vom Vorgänger Vincent Schwarz aus Hünfelden-Kirberg. Wir freuen uns, dass Antonia nun zum Team gehört und danken Vincent herzlich für seine bisher geleistete Arbeit.

Wir danken darüber hinaus allen, die uns im Jahr 2017 auf vielfältige Weise unterstützt haben. Sei es als Teilnehmer (die den größten Dank für ihre aktive und konstruktive Mitarbeit bei unseren Treffen verdient haben), als Betreuer, als Fahrer oder als Gastgeber eines Jufos und allen, die bisher noch nicht aufgelistet sind – ohne euch wären viele Aktivitäten des Jufos nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt aber unserer Kreisjugendsprecherin Nina Lückel, die altersbedingt nicht mehr zur Wiederwahl im März 2018 antreten kann. Nina, vielen herzlichen Dank für dein beispielhaftes Engagement für unser Jufo!





Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum (2)

Es gab bereits im Vorfeld Gespräche darüber, wie eine Nachfolge für Nina aussehen kann. Das Ergebnis wird den Delegierten an der Delegiertenversammlung 2018 vorgestellt.

Obwohl wir grundsätzlich zufrieden mit der Teilnehmerzahl an unseren Veranstaltungen sind – das Weihnachtsjufo toppte sogar den bisherigen Rekord von 25 Teilnehmern –, so freuen wir uns, wenn noch mehr (Stadt-/Gemeinde-)Jugendsprecher und interessierte Jugendliche unseren Einladungen folgen. Die oben schon angesprochene Umfrage am Kreiszeltlager brachte zu Tage, dass viele Jugendliche gar nicht wissen, was das Jugendforum macht, geschweige denn, dass es das Jugendforum überhaupt gibt – und das, obwohl die Einladungen zu den Jugendforen und Veranstaltungen an alle Jugendfeuerwehrwarte, Stadt- und Gemeindejugendwarte sowie die jeweiligen Stellvertreter mit der Bitte um Weiterleitung und Entsendung der Jugendlichen verschickt wird. Dass die Einladung scheinbar nicht überall da ankommt, wo sie ankommen soll, nämlich bei den Jugendlichen der jeweiligen Jugendfeuerwehr (das sind der Jahresstatistik zufolge kreisweit also 1.233 potentielle Interessenten), scheint ein Phänomen der heutigen Zeit zu sein. Bei der Fülle an Informationen, die tagtäglich auf einen hereinprasselt, muss man selektieren was (einem selbst) wichtig ist. Umso schöner, dass es einige Jugendwarte gibt, die ihre Jugendlichen mit den nötigen Infos versorgen – dafür besten Dank für die gute Zusammenarbeit! Aber genau deshalb ein großer und erst gemeinter Appell an die Jugendwarte und Verantwortlichen: Wir bieten das Jufo nicht nur deshalb an, weil es uns selbst so viel Spaß macht, sondern weil wir möglichst vielen Jugendlichen aus dem Landkreis die Möglichkeit bieten wollen, zusammen mit anderen Jugendlichen ihre Projekte und Ideen zu verwirklichen. Weil wir die Möglichkeit bieten möchten, neue Kontakte quer durch den Landkreis und darüber hinaus zu knüpfen. Und weil wir ermöglichen möchten, die eigene Feuerwehr-Welt vielleicht ein wenig zu erweitern – mit Best Practice aus anderen Jugendfeuerwehren, die auch das Rad nicht neu erfinden mussten.

Der im letzten Jahr entwickelte Slogan des Jufos bringt die letzten Zeilen schön auf den Punkt: **Jugendforum. Mitbestimmung – mitWirkung.**

Liebe Jugendwarte und Verantwortliche: Bitte seid so fair und lasst die Infos dorthin fließen, wo sie hingehören: An die Jugendlichen in euren Jugendfeuerwehren. Denn da steckt mehr Engagement, als ihr vielleicht denkt! Wir möchten gerne mit euch über das Thema ins Gespräch kommen. Bei uns steckt viel Herzblut hinter der Sache, genauso, wie es sicher auch bei euch und eurer Jugendarbeit dahintersteckt. Sprecht uns gerne an, um „unser gemeinsames Ding“, die Jugendfeuerwehr, weiter nach vorne zu bringen!

Wir freuen uns auf das spannende, bevorstehende Jahr mit hoffentlich vielen Teilnehmern bei den schon fast fertig geplanten Jufos (ohne zu viel zu verraten: Das Jahr wird klasse!) und guten Gesprächen – für unser gemeinsames Ding.

Sophia Lang & Nina Lückel

Kreisjugendfeuerwehrsprecherinnen

Stephan Heidl

Fachgebietsleiter Jugendforum

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.





Jahresbericht Fachgebiet Veranstaltungen

Im Jahr 2017 fand das Kreisjugendfeuerwehrlager in Werschau statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Die Monster kommen, rette sich wer kann!“. Schirmherr war der ehemalige, stellvertretende Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Brechen, Dieter Martin.

Auf der Wiese hinter dem Dorfgemeinschaftshaus trafen sich in der Zeit vom 14. bis 18. Juni insgesamt 962 Teilnehmer aus 72 Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg sowie befreundeter Jugendfeuerwehren aus Niederneisen, Flacht und Wicker, als auch der THW-Jugend des OV Limburg, um gemeinsam bei Spiel und Spaß ein paar schöne Tage miteinander zu verbringen.

Hier ein paar genaue Zahlen:

- 962 Teilnehmer
- 72 Jugendfeuerwehren
- 196 Mädchen
- 452 Jungen
- 314 Betreuer
- 99 Zelte

Im Rahmen des Zeltlagers fand am 17. Juni auch der nunmehr schon 9. Kinderfeuerwehrtag statt.

Ausblick auf das Jahr 2018:

Die Planungen für das KJF-Zeltlager 2018 vom 30. Mai bis 03. Juni in Erbach laufen bereits auf Hochtouren.

Bei den Workshops und dem Bunten Abend benötigen wir allerdings wieder eure Unterstützung.

Also überlegt bitte jetzt schon einmal, ob ihr einen Beitrag zu diesen Programmpunkten beisteuern möchtet. Wir freuen uns schon auf eure Ideen.

Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten findet man auf unserer Website.

Für Fragen oder Anregungen stehen ich und die weiteren Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung euch gerne zur Verfügung.

Maurice Kahlheber

Fachgebietsleiter Veranstaltungen





Kassenbericht 2017

Einnahmen

Zuschuss KFV	2.500,00 €
Sonstige Zuschüsse	10.988,50 €
Spenden	1.060,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen	5.850,00 €
Landesdelegiertentag	13.315,50 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	32.776,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	484,12 €
Gesamt-Einnahmen	66.974,12 €

Ausgaben

Aufwandsentschädigung der KJFL	-695,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe	-843,75 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit	-1.892,16 €
Fachgebiet Bildung	-507,54 €
Fachgebiet JuFo	-979,50 €
Fachbereich Veranstaltungen	-313,71 €
Fachgebiet Begegnungen	-9.236,34 €
Kosten f. KJF Zeltlager	-5.481,35 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	-28.860,00 €
Reisekosten	-418,12 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	-50,00 €
Büromaterial u. Porto	-1.198,49 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	-993,13 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände	-1.733,92 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)	-683,85 €
Aufwand Landesdelegiertentag	-18.852,59 €
Gesamt-Ausgaben	-72.739,45 €

Zusammenstellung

Übertrag aus 2016:	23.391,84 €
Einnahmen 2017:	66.974,12 €
	<u>90.365,96 €</u>
Ausgaben 2017:	<u>-72.739,45 €</u>
Bestand am 31.12.2017:	<u><u>17.626,51 €</u></u>
Ergebnis für 2017:	-5.765,33 €

Aufteilung des Kassenbestandes

Barkasse:	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770:	9.610,32 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997:	<u>8.016,19 €</u>
Gesamt:	<u><u>17.626,51 €</u></u>

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2018

Martin Storch
Kassierer



	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.		
	Jahresbericht 2017	Kassenprüfung für 2017	

**Bericht über die Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
am 15.03.2018 in Wilsenroth**

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr am 25.03.2017 in Bad Camberg - Würges wurden die Kameraden

Tina Eberhardt
Sven Polke
Moritz Meister

beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg für das Geschäftsjahr 2017 zu prüfen.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden am 15.03.2018 vom Kassierer Martin Storch in Wilsenroth vollständig vorgelegt.

Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmen mit den geprüften Belegen überein

Die vorhandenen Bestände wurden als Richtig festgestellt.

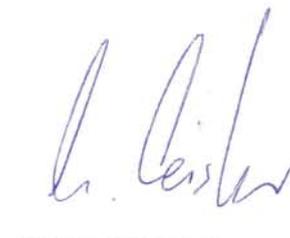
Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2017 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Wilsenroth, 15.03.2018


Tina Eberhardt


Sven Polke


Moritz Meister



Haushaltsentwurf 2018

Einnahmen

Zuschuss KFV	0,00 €
Sonstige Zuschüsse	8.000,00 €
Spenden	1.000,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen	6.250,00 €
Zuschuß KFV FB Begegnungen	1.250,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	25.000,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	2.500,00 €
Gesamt-Einnahmen	44.000,00 €

Ausgaben

Aufwandsentschädigung der KJFL	900,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe	3.000,00 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €
Fachgebiet Bildung	1.000,00 €
Fachgebiet JuFo	1.500,00 €
Fachbereich Veranstaltungen	1.500,00 €
Fachgebiet Begegnungen	7.500,00 €
Kosten f. KJF Zeltlager	3.500,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	21.500,00 €
Reisekosten	1.500,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	200,00 €
Büromaterial u. Porto	700,00 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	1.200,00 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände	1.000,00 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)	1.000,00 €
Gesamt-Ausgaben	47.000,00 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2018

Martin Storch
Kassierer



	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.		
	Personalsvorschlag		

Personalsvorschlag zur Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwart/in	Brigitte Kintscher
Schriftführer/in	N.N.
Kassierer/in	Martin Storch
FGL Begegnungen	Susanne Klee
FGL Öffentlichkeitsarbeit	N.N.
FGL Website	Marc Rompel
FGL Lehrgang- u. Bildungsarbeit	Manuel Clemenz
FGL Zusammenarbeit m. a. Jugendverbänden	Holger Jung
FGL Jugendforum	Stephan Heidl
FGL Wettbewerbe	Arndt Preußner
FGL Wettbewerbe	Klaus Niederbacher
FGL Veranstaltungen	Maurice Kahlheber
FGL Mädchen- und Jungenarbeit	Corinna Sattler
stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart/in	Holger Jung
stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart/in	Maurice Kahlheber
Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in	Sophia-Maria Lang
Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in	Jonas Wissner

- Die Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung werden für die Dauer von 3 Jahren und die KJF-Sprecher/in für die Dauer von 2 Jahren gewählt.
- Für die Wahl des/der Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in sind nur die stimmberechtigten Mitglieder der Jugendfeuerwehren wahlberechtigt.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Anmeldung

zur Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg
vom 08. Oktober bis 12. Oktober 2018 nach Berlin

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter (nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ / Ort:

Geboren am: Telefon:

E-Mail:

Handynummer Teilnehmer/in:

Jugendfeuerwehr:

verbindlich für die Fahrt im Rahmen einer Begegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg vom 08.10.2018 bis 12.10.2018 nach Berlin an.

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 € fällig, die dem Teilnehmerbeitrag angerechnet wird*

Den Restbetrag in Höhe von 200 € werde ich bis zum 31.08.2018 auf folgendes Konto
überweisen:

IBAN: DE77 5115 1919 0101 4377 70

BIC: HELADEF1WEI

Kontoinhaber: KJF Limburg-Weilburg

Verwendungszweck: Berlin / Name des Teilnehmers

Das Mindestalter zur Teilnahme ist 12 Jahre.

Die endgültige Zusage über die Teilnahme wird von der Kreisjugendfeuerwehr erst **nach Eingang der Anzahlung** erteilt. Die Teilnahme an dem Vorseminar ist für den Teilnehmer und dessen gesetzlichen Vertreter Pflicht. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben und per Brief eingeladen.

*Sollte der Teilnehmer / die Teilnehmerin durch einen von ihm / ihr zu vertretenden Umstand von der Reise zurücktreten und keine Ersatzperson benennen können, behält die Kreisjugendfeuerwehr die Anzahlung in Höhe von 50 € als Ausfallgebühr ein.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer/in

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

KreisJUGENDfeuerwehr

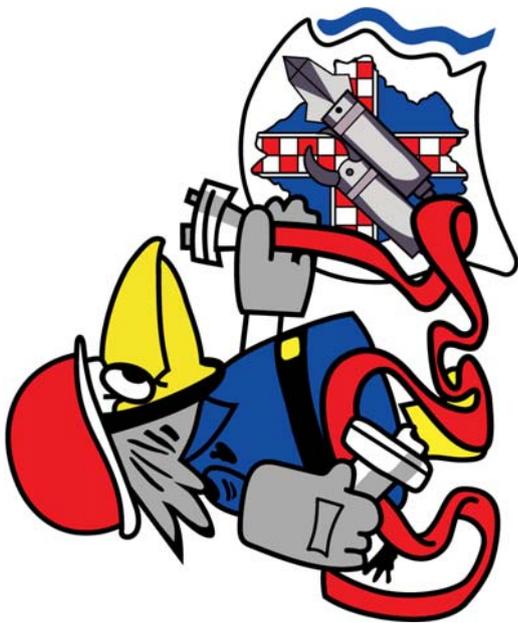
Limburg-Weilburg



Berlin

...im Wandel der Zeit

Mit uns auf Tour durch die Hauptstadt



www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

ANSPRECHPARTNER:

KreisJUGENDfeuerwehr
Limburg-Weilburg

Susanne Klee
FGL-Begegnungen
Schöne Aussicht 21
65520 Bad Camberg

Tel.: 0179 4990373

E-Mail: freizeit@kreisjugendfeuerwehr.net

HERAUSGEBER:

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.

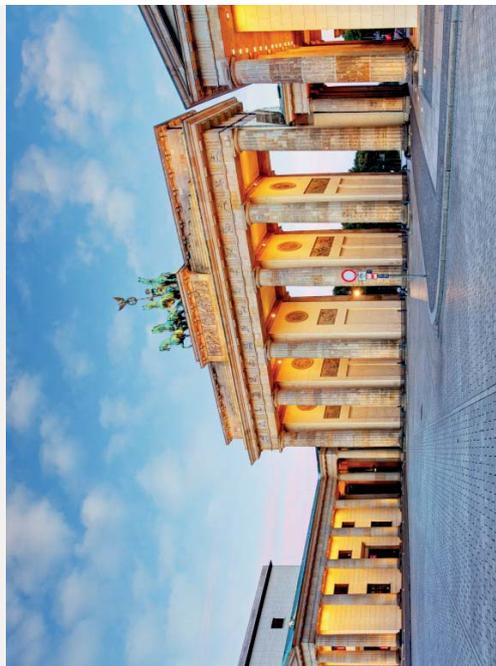
(03/2018)



Unsere Unterkunft

Hostel Berlin
„three little pigs“

...und noch vieles mehr!



MINDESTALTER 12 JAHRE



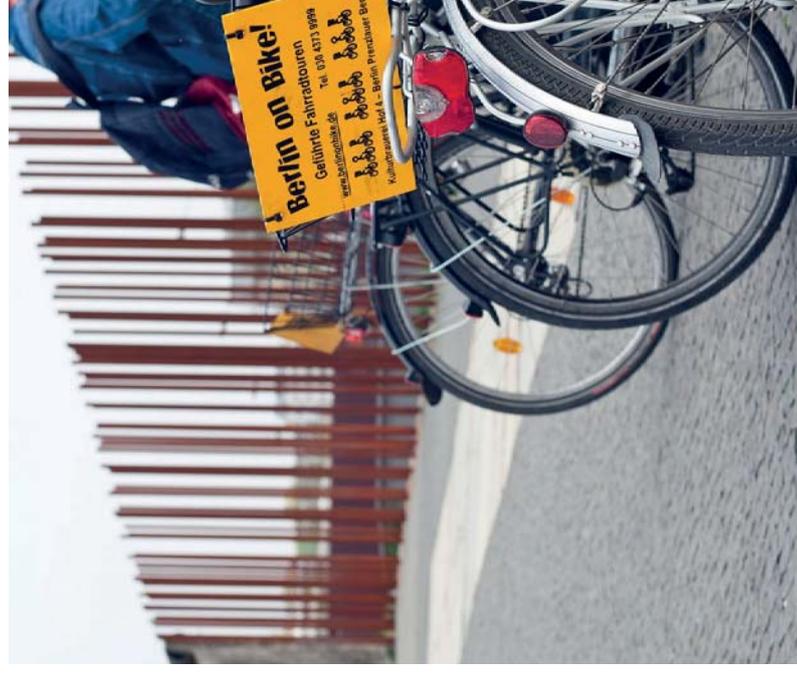
**Und DAS erwartet dich 2018:
Berliner Unterwelt**



BUNDESHAUPTSTADT BERLIN



Berlin on Bike



Unsere Fahrt im Schnellüberblick!

Wann?

08.10. bis 12.10.2018

Kosten?

250 € - davon 50 € als Anzahlung bei Anmeldung

Was ist enthalten?

- Anreise im ICE
- Unterkunft mit Verpflegung
- Berlin-Ticket
- Eintritte in diverse Veranstaltungen

Anmeldeschluss

01.07.2018

Übersicht der Anwesenheit der JF'en zur Delegiertenversammlung

Jugendfeuerwehr	2012		2013		2014		2015		2016		2017	
	Soll	Ist										
St-/GJFW Bad Cambeg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
JF Bad Camberg	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Bad Camberg - Dombach	2	1	2	2	2	0	2	1	2	1	2	0
JF Bad Camberg - Erbach	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Bad Camberg - Oberselters	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	0
JF Bad Camberg . Schwickershausen	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0
JF Bad Camberg - Würges	2	2	2	2	2	0	2	1	2	1	2	2
St-/GJFW Beselich	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1
JF Beselich - Heckholzhausen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	0
JF Beselich - Niedertiefenbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2
JF Beselich - Obertiefenbach	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Beselich - Schupbach	2	0	2	0	2	1	2	0	2	0	2	0
St-/GJFW Brechen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Brechen - Oberbrechen	2	2	2	0	2	0	2	0	2	2	2	0
JF Brechen - Werschau	2	2	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Dornburg	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Dornburg - Dorndorf	2	0	2	1	2	0	2	1	2	1	2	0
JF Dornburg - Frickhofen	2	2	2	0	2	0	2	0	2	2	2	0
JF Dornburg - Langendernbach	2	2	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Dornburg - Thalheim	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Dorburg - Wilsenroth	2	1	2	1	2	1	2	0	2	0	2	1
St-/GJFW Elbtal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	0
JF Elbtal	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	1
St-/GJFW Elz	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Elz	2	0	2	1	2	2	2	2	2	1	2	0
JF Elz - Malmeneich	2	0	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0
St-/GJFW Hadamar	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Hadamar	2	0	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Hadamar - Niederhadamar	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Hadamar - Niederzeuzheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1
JF Hadamar - Oberweyer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
JF Hadamar - Oberzeuzheim	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hadamar - Steinbach	2	1	2	0	2	0	2	2	2	1	2	0
St-/GJFW Hünfelden	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
JF Hünfelden - Dauborn	2	1	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Hünfelden - Heringen	2	0	2	2	2	0	2	1	2	1	2	2
JF Hünfelden - Kirberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hünfelden - Mensfelden	2	0	2	0	2	0	2	1	2	1	2	0

JF Hünfelden - Nauheim	2	0	2	1	2	1	2	0	2	1	2	1
JF Hünfelden - Neesbach	2	0	2	2	2	0	2	0	2	2	2	0
JF Hünfelden - Ohren	2	0	2	0	2	0	2	1	2	2	2	1
St-/GJFW Limburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Limburg - Ahlbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Dietkirchen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Eschhofen	2	1	2	1	2	1	2	0	2	1	2	1
JF Limburg	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Lindenholzhausen	2	2	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Linter	2	2	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Offheim	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Staffel	2	1	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0
St-/GJFW Löhnberg	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Löhnberg	2	1	2	2	2	1	2	1	2	1	2	0
JF Löhnberg - Niedershausen	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2
JF Löhnberg - Obershausen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
St-/GJFW Mengerskirchen	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
JF Mengerskirchen - Dillhausen	2	0	2	2	2	2	2	0	2	2	2	0
JF Mengerskirchen	2	2	2	2	2	1	2	1	2	2	2	1
JF Mengerskirchen - Probbach	2	1	2	0	2	0	2	2	2	0	2	0
JF Mengerskirchen - Waldernbach	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
JF Mengerskirchen - Winkels	2	2	2	0	2	2	2	1	2	2	2	0
St-/GJFW Merenberg	1	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Merenberg - Allendorf	2	0	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1
JF Merenberg - Barig Selbenhausen	2	1	2	1	2	0	2	0	2	1	2	0
JF Merenberg	2	0	2	2	2	0	2	1	2	1	2	0
JF Merenberg - Reichenborn	2	1	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1
JF Merenberg - Rückershausen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St-/GJFW Runkel	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0
JF Runkel - Arfurt	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Runkel - Dehrn	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	1
JF Runkel - Eschenau	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Runkel - Hofen	2	0	2	0	2	1	2	0	2	0	2	1
JF Runkel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Runkel - Steeden	2	2	2	0	2	2	2	1	2	1	2	1
JF Runkel - Wirbelau	2	0	2	0	2	0	2	0	2	1	2	2
St-/GJFW Selters	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0
JF Selters - Eisenbach	2	2	2	1	2	1	2	1	2	0	2	1
JF Selters - Haintchen	2	1	2	1	2	0	2	2	2	1	2	2
JF Selters - Münster	2	0	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2
JF Selters - Niederselters	2	1	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2
St-/GJFW Villmar	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Villmar - Aumenau	2	1	2	2	2	0	2	1	2	2	2	0

JF Villmar - Falkenbach	2	0	2	0	2	1	2	2	2	2	2	0
JF Villmar - Langhecke	2	0	2	1	2	1	2	0	2	2	2	2
JF Villmar - Seelbach	2	1	2	1	2	0	2	0	2	2	2	2
JF Villmar	2	0	2	1	2	0	2	2	2	2	2	0
JF Villmar - Weyer	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Waldbrunn	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0
JF Waldbrunn - Ellar	2	0	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Waldbrunn - Fussingen	2	0	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Waldbrunn - Hausen	2	0	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2
JF Waldbrunn - Hintermeilingen	2	2	2	2	2	0	2	1	2	1	2	0
JF Waldbrunn - Lahr	2	0	2	2	2	2	2	1	2	2	2	0
St-/GJFW Weilburg	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weilburg - Ahausen	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0
JF Weilburg - Bermbach	2	1	2	1	2	0	2	0	2	2	2	0
JF Weilburg - Drommershausen	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0
JF Weilburg - Gaudernbach	2	0	2	2	2	0	2	1	2	1	2	2
JF Weilburg - Hasselbach	2	0	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2
JF Weilburg - Hirschhausen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Weilburg - Kirschhofen	2	1	2	2	2	2	2	2	2	0	2	0
JF Weilburg - Kubach	2	0	2	2	2	1	2	0	2	0	2	0
JF Weilburg - Odersbach	2	2	2	2	2	0	2	2	2	1	2	0
JF Weilburg - Waldhausen	2	0	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2
JF Weilburg	2	2	2	1	2	1	2	2	2	0	2	1
St-/GJFW Weilmünster	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weilmünster - Aulenhäusen	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Dietenhausen	2	2	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2
JF Weilmünster - Ernsthäusen	2	2	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Laimbach	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Langenbach	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Laubuseschbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilmünster - Rohnstadt	2	1	2	2	2	2	0	0	2	0	2	0
JF Weilmünster	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilmünster - Wolfenhausen	2	2	2	2	2	1	2	0	2	2	2	2
St-/GJFW Weinbach	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weinbach - Blessenbach	2	2	2	1	2	1	2	0	2	1	2	2
JF Weinbach - Edelsberg	2	1	2	1	2	2	2	0	2	0	2	2
JF Weinbach - Elkerhausen	2	2	2	1	2	1	2	0	2	0	2	2
JF Weinbach - Freienfels	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	1
JF Weinbach - Gräveneck	2	0	2	0	2	2	2	0	2	0	2	1
JF Weinbach	2	2	2	2	2	0	2	0	2	1	2	0
Gesamt:	240	114	238	125	236	90	230	106	232	131	232	101

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
Termine 2018 KJF		

Datum	Ort	Beschreibung
04.02.2018	Willingen	Skispringen Willingen 2018
20.02.2018	FwH Brechen-Werschau	KJFA-Sitzung
04.03.2018	FwH Selters-Münster	Jufo
17.03.2018	FwH Bad Camberg	Seminar - Gestaltung von Übungsabenden
24.03.2018	Waldbrunnen-Ellar	45. KJF- Delegiertenversammlung
20.04.2018	FwH Hünfelden-Kirberg	Seminar - Wertungsrichter
25.04.2018	Bad-Camberg - Erbach	Vorseminar
28. -29.04.2018	Rheingau –Eltville	Kreisjugendfeuerwehrlager 2018
30.05.- 03.06.2018	Bad Camberg-Erbach	Delegiertentag der HJF 2018
10.06.2018	Hünfelden - Kirberg	Kreisjugendfeuerwehrlager 2018
19.08.2018	Hünfelden - Kirberg	Kreisescheid BWB
29.08.2018	Bad Camberg – Würges	Jufo
29.08.2018	N.N.	KJFA-Sitzung
22.09.2018	Aßlar	Abnahme Leistungsspanne
29.09.2018	N.N.	Jufo -Ausflug
30.09.2018	FwH Villmar-Weyer	Abnahme Jufla 1-3
08.10.-12.10.2018	Berlin	Begegnungsfahrt der KJF nach München
27.10.-28.10.2018	FwH Ellar	A - Grundlagenlehrgang (Feuerwehrhaus)
10.11.-11.11.2018	FwH Barig-Selbenhausen	Rechte- & Pflichten Lehrgang
24.11.-25.11.2018	FwH Runkel-Wirbelau	Seminar - Sexuelle Gewaltprävention
29.11.2018	FwH Elbtal	KJFA – Sitzung mit Materialausgabe der HJF
9.12.2018	FwH Hadamar - Niederhadamar	Jufo

Änderungen vorbehalten!